

Genuss im Grünen: Neuartiger Picknick-Service im Spessart begeistert Wanderer

Entdecken Sie den neuen Lieferservice für Picknickkörbe im Spessart: Lokal, nachhaltig und ideal für Wanderer!

Inmitten der idyllischen Landschaft des Spessarts hat ein innovatives Projekt neue Begeisterung unter Wanderern und Radfahrern entfacht. Die Möglichkeit, sich einen Picknickkorb nach Wunsch liefern zu lassen, bietet sowohl Einheimischen als auch Touristen eine bequemere Art, die Natur zu genießen. Hans Hess, Mitarbeiter des Naturparks Hessischer Spessart, ist einer der Hauptverantwortlichen für diesen besonderen Service.

Ein neues Erlebnis in der Natur

Die Abholstationen für die Picknickkörbe befinden sich an malerischen Wanderwegen in Burgjoß und Lohrhaupten. Etwa seit Mai 2024 können Wanderer und Radler ihre Körbe vorbestellen und erleben, wie einfach es sein kann, die Freuden eines Picknicks in der Natur zu genießen, ohne alles selbst transportieren zu müssen. „Das Konzept basiert darauf, die regionalen Produkte zu fördern und gleichzeitig einen umweltfreundlichen Service anzubieten“, erklärt Hess.

Nachhaltigkeit im Fokus

Ein wichtiges Merkmal des Picknickangebots ist die Nachhaltigkeit. Die Speisen werden in wiederverwendbaren Edelstahlboxen und Weckgläsern verpackt, was die Abfallmenge deutlich reduziert. Diese Vorgehensweise sorgt für frische Lebensmittel, die bestens gekühlt gehalten werden, und trägt

zum Umweltschutz bei. Für eine Bestellung, die 32 Euro pro Person kostet, gibt es zudem eine kleine Liefergebühr, die die Logistik erleichtert.

Reaktiv für Einheimische und Touristen

Immer mehr Bürger aus der Umgebung nutzen die Gelegenheit, sich während ihrer Wanderungen einen kulinarischen Genuss zu gönnen. Dabei zeigt sich auch eine interessante Vorliebe: „Statt einer Limonade wird manchmal auch ein Bier oder Wein bestellt“, so Hess. Es zeigt sich, dass nicht nur Touristen die Abholstationen frequentieren, sondern auch lokale Gruppen, die sich ein geselliges Picknick wünschen.

Erfolgreiche Erweiterung möglich

Das Projekt wird durch Fördermittel des Trägervereins Spessartregional unterstützt und soll, sofern sich die positive Resonanz fortsetzt, auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden. „Wir sind daran interessiert, die Nutzerzahlen zu erheben, um die Erfolgsgeschichte zu dokumentieren“, ergänzte Hess. Dies könnte nicht nur den Einheimischen zugutekommen, sondern auch neue touristische Impulse setzen.

Ähnliche Angebote erobern die Region

Ein Blick über die Grenzen des Spessarts zeigt, dass ähnliche Konzepte auch andernorts florieren. So bietet das Weingut Schloss Johannisberg im Rheingau bereits seit 2020 Picknickkörbe an, die sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreuen. Die ansteigende Nachfrage dort spricht für ein wachsendes Interesse an unkomplizierten, aber genussvollen Naturerlebnissen.

Mit diesen neuen Angeboten wird nicht nur das Outdoor-Erlebnis bereichert, sondern es wird auch ein Stück Regionalität und Nachhaltigkeit gefördert. Je mehr Menschen diese Form des

Picknickens entdecken, desto mehr könnte sich das Bewusstsein für umweltfreundliche Praktiken im Einklang mit der Natur stärken.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de